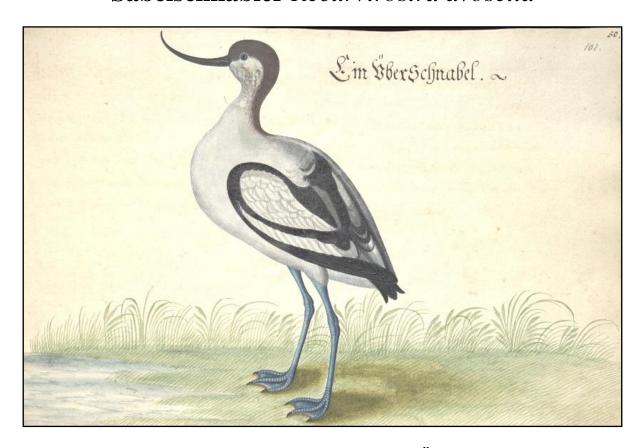
Säbelschnäbler Recurvirostra avosetta



Säbelschnäbler *Recurvirostra avosetta* Ein Überschnabel aus: Baldner, Leonhardt, Vogel-, Fisch- und Thierbuch, Straßburg 1666

Frühere Artnamen:

Säbelschnabel Recurvirostra avocetta L. (Löns, H., 1907)

Säbelschnäbler Recurvirostra a. avosetta L. (Brinkmann, M., 1933)

Säbelschnäbler *Recurvirostra a. avosetta L.* (Tantow, F., 1936)

Regionale Artnamen:

Meerelstern (Emsland), Kroontje (Borkum). (Brinkmann, M., 1933)

Löns, H., 1907:

Precht beobachtete ihn im Wümmegebiete.

Brinkmann, M., 1933:

Durchzugsvogel.

Der Säbelschnäbler, noch Brutvogel an der Ostsee, in Holland und neuerdings in kleinen Kolonien an der schleswigschen Westküste, nistet seit etwa 1890 nicht mehr auf Borkum, von wo Droste (1869) 9 Brutpaare angab. ...

Jetzt ist der Säbelschnäbler auf den Inseln nur noch recht seltener Durchzugsvogel. ... Hartert meldet nach H. Herbst (Mitteilungen aus der Vogelwelt XVIII, S. 18) ein Brüten bei Stade (1918). Alle Bruten wurden durch eine Sturmflut vernichtet. ...

Aus dem Binnenlande liegen wenig Beobachtungen des prächtigen kaum zu übersehenden durchziehenden Säbelschnäblers vor, z. B. die nicht sichere Feststellung Lindners am 17. 8. 1904 bei Veckenstedt.

Tantow, F., 1936:

Der Säbelschnäbler, Recurvirostra a. avosetta L., brütete nach Dietrich 1918 bei Stade. H. Gechter sagte mir, daß es sich um die Freiburger Gegend in Kehdingen gehandelt hat. Von H. Behm erfuhr ich, daß er und Dähn im April 1932 an der Doveelbe bei Tatenberg 3 Stück beobachtet haben. Dr. H. Kirchner (mdl. Mitteilung) sah Anfang 1935 mehrere bei Fährmannssand und Dr. R. Pfefferle (mdl. Mitteilung) 2 Stück am 12. Mai. Man darf also damit rechnen, diesen Vogel als Durchzügler, wenigstens im Frühjahr, hin und wieder zu Gesicht zu bekommen.